

42 - 17.06. 2007



Gespannt warten die Nackenheimer Entlassschüler darauf, auf die nächste Etappe ihrer Lebensreise geschickt zu werden. Bild: hbz/Torsten Zimmermann

Eine Reise namens Leben

Regionale Schule Nackenheim entlässt 39 Schülerinnen und Schüler

Von
Werner Baum

VG BODENHEIM/NA-CKENHEIM – „Wir nehmen Abschied von einer schönen Zeit und gehen auf eine weite Reise. Diese Reise heißt das Leben!“ Dieses Zitat von Janusz Korczak stellte Rektor Helmut Grimm bei der Abschlussfeier für 39 Schülerinnen und Schülerin der Regionalen Schule in den Mittelpunkt. Die Feier stand unter dem Motto „Wir weben unser Leben“, das Marlena Gaukler mit dem Gedicht „Reine Handarbeit“ eindrucksvoll interpretierte.

Zwar gelte es jetzt, den Lebensweg aktiv selbst zu gestalten, doch bevor man etwas neues beginne, müsse das Alte zu Ende gebracht werden, betonte Rektor Grimm. Die Berufsreife sei erreicht, und viele hätten Verantwortungsbe-
wusstsein an den Tag gelegt.

Das gesamte Lehrerkollegium wünsche Kraft und Ausdauer, damit auch schwierige Situationen gemeistert würden. Grimm ging auch auf die Lehrer ein, die es gerade mit jungen Menschen in der Pubertät keineswegs leicht hätten. Auch Schwierigkeiten in den Familien wirkten bis in die Schule hinein. Lob richtete Grimm an die Lehrerinnen Uta Bodem (9a) und Ursula Tzschaschel (9b), die mit den übrigen Lehrkräften besonders engagiert gearbeitet hätten.

VG-Beigeordneter Siegbert Weber betonte, die Schülerinnen und Schüler hätten in der Schule gute Voraussetzungen vorgefunden, um sich für den neuen Lebensabschnitt zu wappnen. Viel Wissen und Menschlichkeit sei ihnen in den fünf Jahren vermittelt worden. Weber wünschte allen, den Beruf ergreifen zu können, den sie sich wünschen, um mit Freude an der Arbeit zu Erfolg

zu kommen.

Ähnliche Wünsche und Dank an das Lehrerkollegium drückte Elternvertreterin Ursula Ackerschewski in ihrer Rede aus. Schulsprecherin Lena Knab verwies auf eine schöne, aber manchmal auch anstrengende Zeit mit der Lehrerschaft und dankte allen, die Wissen für das kommende Leben vermittelten. Zuvor hatte die Foto-AG in einem Film – Regie Hans-Otto Kloos – die verschiedenen Meinungen der Entlassenen zur Schule und zum kommenden Leben wiedergegeben. Das umfangreiche Programm wurde von Musik und Tanz zahlreicher Klassen der Hauptschule begleitet. Der Buchpreis des rheinland-pfälzischen Bildungsministeriums für besonderes soziales Verhalten in der Schule ging an Stephanie Wallitzer. Am Beginn der Feier stand ein ökumenischer Gottesdienst in der Gereonskirche.